

Umsetzungskommission 6BG: Spanisch

Lexikalische Kompetenz: *ser y estar*

Vorwissen: Formen von *ser* und *estar*, sowie ein kleiner Pool an Adjektiven.

1. Einstieg: ¿Cómo estás?

Die Lehrperson stellt den Schülerinnen und Schülern die Frage ¿Cómo estás? Sie wirft einer Schülerin oder einem Schüler ein Stofftier mit der Frage zu. Die Frage soll mit den zu Verfügung stehenden Mitteln beantwortet und an eine Mitschülerin oder einen Mitschüler weitergegeben werden. Dieser Prozess wird wiederholt, bis alle einmal drangekommen sind. Durch diesen Einstieg werden die Schülerinnen und Schüler auf den Inhalt der Stunde eingestimmt, nämlich danach zu fragen und zu deuten, wie es einer Person geht, beziehungsweise wie eine Person ist.

Die Lehrperson erklärt den Schülerinnen und Schülern dann, dass sie ihnen ihre Freunde in Spanien vorstellen will und verteilt das Arbeitsblatt.

2. Wiederholung der Adjektive: Arbeitsblatt *mis amigos*

In dieser Phase werfen die Schülerinnen und Schüler zunächst einen Blick auf das Arbeitsblatt. Die Lehrperson erwähnt, dass die Adjektive durch *smileys* ersetzt wurden und gibt den Schülerinnen und Schülern die Aufgabe, diese richtig zu deuten und ins Arbeitsblatt einzusetzen. Nachdem dieser Arbeitsschritt erfolgt ist, wird das Arbeitsblatt als Folie auf dem Overheadprojektor ausgewertet.

3. Induktive Regelausschließung

Jetzt macht die Lehrperson die Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam, dass im Spanischen bei Adjektiven zwei verschiedene Verben verwendet werden, die ihnen bereits bekannt sind. Die Schülerinnen und Schüler benennen die beiden Verben *ser* und *estar*.¹ Im Anschluss bekommen diese den Auftrag, sich in Partnerarbeit anhand des Arbeitsblattes über die regelbestimmte Verwendung der Verben Gedanken zu machen. Die Schülerinnen und Schüler bemerken, dass man bei Gemütszuständen *estar* und bei langanhaltenden Eigenschaften *ser* benutzt.

¹ Hier bietet es sich ggf. an, die Formen der beiden Verben zu wiederholen, z. B. durch eine offene Unterrichtsform. Gut geeignet dafür ist es, eines der beiden Verben auszurufen und danach einen großen Schaumstoffwürfel in das Plenum zu werfen, welcher von einer Schülerin oder einem Schüler gefangen wird. Die zur Augenzahl zugehörige Verbform muss benannt werden. Das Spiel geht weiter, bis jede Schülerin und jeder Schüler einmal drangekommen ist.

4. Festigung mit Rollenspiel: *una fiesta de desconocidos*

In dieser Phase festigen die Schülerinnen und Schüler die Anwendung der beiden Verben. Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt zunächst ein Rollenkärtchen, auf dem beschrieben ist, wie sie/er sich fühlt, z. B: *estás cansad@*. Danach stehen alle Schülerinnen und Schüler auf und führen mit den anderen Personen auf der *fiesta* ein Smalltalk-Gespräch mit den ihnen bekannten sprachlichen Mitteln (*¿Cómo estás?, ¿De dónde eres?, ¿Cuál/Cómo es tu número de teléfono?, etc.*). Dabei ist es wichtig, dass sie möglichst ihre Rolle verkörpern. So könnten z. B. die Schülerinnen und Schüler mit dem Rollenkärtchen *estás cansad@* beim Smalltalk mehrmals gähnen und so tun, als würde sie einschlafen.ⁱ

Im Anschluss setzen sich die Schülerinnen und Schüler und schreiben auf, wie die Personen, mit dem sie ein kurzes Gespräch geführt haben, sind, oder sich fühlen. Die Ergebnisse werden im Plenum besprochen und ggf. korrigiert.

ⁱ Die Kärtchen mit den Gemütszuständen oder personenbeschreibenden Elementen können natürlich erweitert werden, je nachdem, welche dieser bereits im Unterricht behandelt wurden.